

Heilstätte in der Salzmine „Wieliczka“

Die Luft in der Salzmine „Wieliczka“ ist frei von Bakterien, Viren und Allergenen. Dank dem hohen Salzgehalt lindert sie Erkrankungen der Atemwege. Kurgäste aus der ganzen Welt loben sich jedoch nicht nur das wohltuende Mikroklima, sondern auch die Ruhe und Stille, die sie in den 135 m unter Tage gelegenen Kammern vorfinden.

Die Behandlung im unterirdischen Wieliczka verbindet die Vorteile von einzigartigem Mikroklima mit der aktiven Rehabilitation der Atemwege. Entscheidend für die heilende Wirkung der Salzkammern sind vor allem die einzigartige bakteriologische Reinheit, die hohe relative Luftfeuchtigkeit zwischen 74 – 90% mit hohem Gehalt an Natriumchlorid, der bei 24 mg/m³ liegt, wie auch an Elementen wie Magnesium, Mangan und Kalzium. Außerdem enthält die Luft in der Salzmine keine Verunreinigungen, die heute in der natürlichen Umwelt über Tage vorkommen.

Die Heilstätte der Salzmine „Wieliczka“, die auf dem einmaligen Mikroklima im Bergwerk basiert, verwendet eine innovative Behandlungsmethode, die sog. Subterraneo-Therapie. Die Patienten werden dabei der Wirkung von Reizen physischer, chemischer und biologischer Natur ausgesetzt, die in unterirdischen Bereichen vorkommen. Das Mikroklima wirkt sich zudem sowohl auf den ganzen menschlichen Körper (durch Reize) als auch partiell (auf die Atemwege) aus, durch Isolation von Allergenen und anderen reizbaren und schädlichen Faktoren.

In der unterirdischen Heilstätte werden vor allem Kurgäste behandelt, die unter Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege wie chronisch Obstruktive Lungenerkrankung; wiederkehrende Erkrankungen der Nase, Nasennebenhöhlen, Hals- und Rachenerkrankungen; chronische Bronchitis und Lungenentzündungen; allergiebedingte Erkrankungen, (allergisches Asthma, allergische Hauterkrankungen) leiden. Aufenthalte unter Tage eignen sich zudem sehr gut für Personen, die normalerweise in Gebieten mit starker Umweltverschmutzung leben, da sie die Atemwege reinigen und mit Feuchtigkeit versorgen.

In der unterirdischen Heilstätte stehen den Patienten Aufenthalte in den Kammern der 3. Sohle der Salzmine zur Verfügung - der See Wessel, Ostgebirgestall, Smok und Boczkowski, außerdem fachärztliche Behandlungszimmer über Tage im Gebäude der ehemaligen Salzmühle. 2011 erhielt die Heilstätte von Wieliczka als die erste Kurstätte in Polen den Status einer unterirdischen Heilstätte.

Die Heilstätte bietet u.a. Aufenthalte von einer bis mehreren Wochen wie auch unterschiedliche Vorsorgeprogramme und Kuraufenthalte. Unter Tage kann man wieder gesund werden (sowohl im Rahmen von Kuraufenthalten, die von der Krankenversicherung bezuschusst werden als auch privaten Aufenthalten), man kann auch fernab der Eile der Außenwelt entspannen.

Die Einmaligkeit der Heilstätte von Wieliczka liegt in der aktiven pneumologischen Rehabilitation in Anlehnung an die besten Vorbilder der modernen Medizin und mithilfe von natürlichem Mikroklima der unterirdischen Salzkammern, das man über Tage nicht nachmachen kann.